

lichtwerk

ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS

Im Jahr 1969 steht für Indy (Harrison Ford) eine neue Ära ins Haus: seine Pensionierung. Vielleicht kommt die gerade zur rechten Zeit, denn der Archäologe ringt ständig damit, sich in einer Welt zurecht zu finden, die ihm über den Kopf gewachsen zu sein scheint. Doch der alternde Professor und Abenteurer wird trotzdem wieder in ein gefährliches Abenteuer verwickelt. Vor dem Hintergrund des sogenannten Wettlaufs ins



All im Kalten Krieg zwischen den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion ist Jones von der Tatsache beunruhigt, dass die US-Regierung ehemalige Nazis rekrutiert hat, um den wortwörtlichen Griff nach den Sternen zuerst zu vollziehen.

„Über 40 Jahre ist es nun schon her, dass Indiana Jones in ‚Jäger des verlorenen Schatzes‘ das Licht der Leinwände erblickte, erdacht von George Lucas und Steven Spielberg, intendiert als Hommage an klassische B-Pictures. Zwei Fortsetzungen

komplettierten bis Ende der 80er Jahre eine der besten Trilogien der Filmgeschichte.“ (programmokino.de)

INDIANA JONES AND THE DIAL OF DESTINY B/R: James Mangold. D: Harrison Ford, Phoebe Waller-Bridge, Mads Mikkelsen, Antonio Banderas, Thomas Kretschmann. USA 2023, ab 12, 154 Min., 2. Woche!



Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

Wieder im Programm: DAS LEHRERZIMMER

„Der spannungsgeladene, mit subtilem Humor inszenierte Film kreist um Be- und Verurteilungen in einer sich perfekt wählenden Gesellschaft, die sich darüber selbst ein Bein stellt.“ (filmdienst) DAS LEHRERZIMMER wurde mit fünf Lolas ausgezeichnet! Wir gratulieren!

B/R: İlker Çatak. D: Leonie Benesch, Michael Klammer, Eva Löbau. D 2023, ab 12, 98', 9. Woche!



DIE RUMBA-THERAPIE

„Eine hübsche Vorlage für eine unbeschwernte, heitere Story – ein Mann, der über das Tanzen seine verlorene Tochter wiederfindet und damit seinem Leben einen neuen Sinn gibt. Doch ganz so einfach macht es sich Regisseur Franck Dubosc dann doch nicht. Ein Film für Tanzfans ebenso wie für eingefleischte Nicht-Tänzer (und natürlich auch für Nicht-Tänzerinnen!). Und vor allem sehr unterhaltsam.“ (programmokino.de) „Kein vordergründiger Tanzfilm, sondern eine [...] gut gemachte, gagreiche Komödie...“ (filmstarts.de)

RUMBA LA VIE B/R: Franck Dubosc. D: Franck Dubosc, Louna Espinosa, Marie-Philomène Nga, Michel Houellebecq. Frankreich 2022, ab 6, 103', 3. Woche!

ASTEROID CITY

„Typischer kann ein Wes Anderson-Film kaum sein: Von den bis ins kleinste Detail ausgestatteten Sets, über eine verspielte, verschachtelt erzählte Handlung, bis hin zu einer Besetzung, die auch in den kleinsten, kaum wahrnehmbaren Nebenrollen bekannte Schauspieler versammelt. Worum es geht: Um alles und nichts, das große Ganze, die menschliche Existenz, den Sinn des Lebens.“ (programmokino.de) Im Amerika der 1950er-Jahre, reisen Schüler mit ihren Eltern nach Asteroid City, wo der Junior-Stargazer-Kongress stattfindet. Doch statt des geplanten wissenschaftlichen Wettbewerbs kommt es zu unerwarteten weltverändernden Ereignissen..., die Chaos und Verwirrung stiften – wie das halt so ist, wenn plötzlich ein Alien auftaucht.

B/R: Wes Anderson. D: Tom Hanks, Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Jeffrey Wright, Tilda Swinton, Bryan Cranston, Ed Norton, Adrien Brody, Liev Schreiber, Hope Davis, Rupert Friend, Maya Hawke, Steve Carell, Margot Robbie, Matt Dillon, Hong Chau, Willem Dafoe, Jeff Goldblum, Rita Wilson. USA 2023, ab 12, 106', 4. Woche!

ZOOMANIA

In der Tierstadt Zootopia reihen sich so landschaftlich unterschiedliche Orte wie Sahara Square und Tundratown aneinander, und vom Elefanten bis zur Spitzmaus leben die Tiere friedlich nebeneinander. Hier will der Fuchs Nick Wilde groß rauskommen. Aber statt Erfolg handelt er sich direkt Ärger ein, als er die Schuld für ein Verbrechen angehängt bekommt, das er nicht begangen hat.

ZOOTOPIA R: Byron Howard. Animationsfilm. USA 2015, ab 0, empf. ab 6, 109', Eintritt für Groß + Klein 7,00 €!



SCHWULE FILMTAGE	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
20.000 ESPECIES DE ABEJAS					21.00		
BIS A. ENDE D. NACHT						21.00	
COP SECRET	19.00						
DRIFTER						21.00	
EISMAYER		19.00					19.00
JOYLAND				21.00			
KNOCHEN UND NAMEN			21.00			19.00	
MONEYBOYS	21.00						
LONESOME				19.00			
PRISCILLA + SEKTEMPFANG 25. Jubiläum				13.00			
THE SCHOOLMASTER GAMES					19.00		
SISI & ICH		21.00					
SPOILER ALERT					19.00		

LICHTWERK-PROGRAMM | 6.7.2023 BIS 12.7.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ASTEROID CITY	21:15	21:15	21:45		16:30	21:15	20:30
DAS LEHRERZIMMER					16:15		
DIE RUMBA-THERAPIE	16:30	16:30	16:00	19:30	18:30	16:30	16:30
EXHIBITION ON SCREEN	16:15			17:15			
GEGEN DIE WAND	18:30						
NDIANA JONES	16:00	16:00	16:30	14:00	16:00	16:00	16:00
	19:30	17:30	18:30	16:30	17:30		
		19:30	20:00	20:00	19:30	19:30	19:30
PSYCHO...: TRANSIT							18.00
ZOOMANIA			15:00	15:00			

◦ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

BARBIE ab 27. Juli
In Barbiefeld ist alles an seinem Platz. Die Frisur sitzt, die Kleidung und jedes Accessoire passen zueinander. Kurz: Es ist eine perfekte Welt, zumindest äußerlich. Hausherrin ist die blonde Barbie (Margot Robbie), an ihrer Seite wie immer der platinblonde Schönling Ken (Ryan Gosling). In Greta Gerwigs (LADY BIRD, LITTLE WOMEN) Live-Action-Film verwandelt sich die berühmte Plastikpuppe Barbie in einen echten Menschen - und lernt, das wahre Schönheit nur von innen kommt.

L'IMMENSITÀ - MEINE FANTASTISCHE MUTTER ab 27. Juli
Emanuele Crialesi („Lampedusa“) porträtiert in L'IMMENSITÀ eine Familie in einer bunten Stadt voller Lebensfreude und neuem Luxus, aber auch voller alt hergebrachter Machtstrukturen und Geschlechterrollen. Sein magischer Realismus erzeugt Bilder, die beim Betrachter hängenbleiben, und ihn mitnehmen in diesen, seinen persönlichsten Film. Oscar-Preisträgerin Penélope Cruz glänzt erneut in ihrer Paraderolle als liebende Mutter am Rande des Nervenzusammenbruchs.

2 Wochen Sommerpause!!!

Liebes Lichtwerk- und Kamera-Publikum,

Vom 13. bis zum 26. Juli machen Lichtwerk und Kamera eine kurze Sommerpause. Am 14. Juli startet wie jedes Jahr das LUNA Open-Air-Kino im Ravensberger Park direkt hinter dem Lichtwerk mit seinem abwechslungsreichen Programm.

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

Do 6.7. - Mi 12.7. | 25. bielefelder schwule filmtage

Do 18.30 | angekommen: GEGEN DIE WAND R: Fatih Akin. D 2004, ab 12, 121'.

Do 16.15 | So 17.15 | Exhibition on Screen: DIE GRÖSSTE VERMEER AUSSTELLUNG ALLER ZEITEN GB 2023, ab 0, 93'.

Mi 18.00 | Psychoanalyse und Film: TRANSIT R: Christian Petzold. D 2017. Ab 12, 101'.

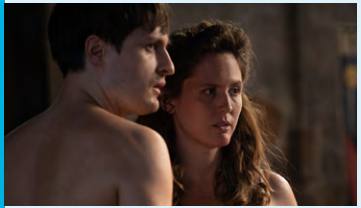
EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



◀ FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED





„Das intensive Drama erzählt von einer ebenso intensiven (und maximal) umstrittenen Frau: Alma Mahler – für die einen das berühmteste Groupie aller Zeiten, die absolute Herrscherin aller Salondamen in der KuK-Monarchie des beginnenden 20. Jahrhunderts, für die anderen ein verkanntes weibliches Genie, das sich der Männerwelt beugen musste. Im Mittelpunkt des Films steht ihre Affäre mit dem obsessiven Maler Oskar Kokoschka. Liebe, Leidenschaft und Sinnlichkeit – eine Beziehung jenseits aller Konventionen über eine der interessantesten Frauen der europäischen Kulturlandschaft.“ (programmokino.de)

Als der Komponist Gustav Mahler 1912 stirbt, muss sich seine Frau Alma (Emily Cox) um materielle Belange keine Sorgen mehr machen. Auch gesellschaftlich ist sie abgesichert, die Wiener High Society himmelt die Mahler-Witwe regelrecht an. Doch Alma ist all das zuwider. Auch genau deshalb lässt sie sich auf eine Affäre mit dem expressionistischen Maler Oskar Kokoschka (Valentin Postlmayr) ein, der gerne gegen den gesellschaftlichen Strom schwimmt und mit seiner Kunst provoziert. Doch die beiden merken schnell, dass sie aus zwei grundverschiedenen Welten kommen. Die herausziehenden Konflikte sind praktisch programmiert: Oskar will Alma, seine Muse, komplett für sich alleine haben. Alma verfolgt jedoch emanzipatorische Ziele und will in einer von Männern dominierten Welt selbst Kunst schaffen...



Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

Neu im Programm

ALMA & OSKAR

R: Dieter Berner. B: Hilde Berger (nach ihrem Roman „Ob es Hass ist solche Liebe“). Dieter Berner. D: Emily Cox, Valentin Postlmayr, Tatiana Pauhofová. Österreich, Schweiz, Deutschland, Tschechien 2022, ab 16, 89', Erstausführung!



MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN

„Mit leichter Hand inszeniert, ist François Ozons neuer Film nicht nur eine Augenweide, sondern auch eine sehr unterhaltsame und elegante, auf den zweiten Blick sogar durchaus tiefgründige Komödie. Die luxuriöse Ausstattung und das gut aufgelegte Ensemble, in dem sich Alt- und Jungstars treffen, wetteifern dabei mit einem augenzwinkernd aktuellen Plot, der ebenso witzig wie boshaft die #MeToo-Debatte zitiert.“ (filmstarts.de) Paris in den 1930er Jahren: Madeleine Verdier (Nadia Tereszkiewicz), eine junge, hübsche, mittellose und leider auch ziemlich untalentierte SchauspielerIn, wird des Mordes an einem berühmten Produzenten beschuldigt. Mit Hilfe ihrer besten Freundin Pauline (Rebecca Marder), einer arbeitslosen Anwältin, plädiert sie auf Notwehr und kann sie sich noch einmal aus der scheinbar aussichtslosen Situation herauswinden. In dem Aufsehen erregender Prozess führen die beiden jungen Frauen gnadenlos die ewiggestrigen Männer vor. Madeleine wird freigesprochen und als neuer Star mit lukrativen Rollenangeboten überhäuft. Doch dann taucht eine Zeugin des Verbrechens auf, die die Wahrheit um jeden Preis enthüllen will.

MON CRIME B/R: François Ozon. D: Isabelle Huppert, Dany Boon, Nadia Tereszkiewicz, Rebecca Marder, Fabrice Luchini, André Dussollier. F 2023, ab 12, 102', Erstausführung!

DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

Burghart Klaußner und Caroline Peters in einer hinreißenden Liebeskomödie von „Der Staat gegen Fritz Bauer“ – Regisseur Lars Kraume. Greta (Caroline Peters) ist Schulsekretärin. Sie ist laut, impulsiv, spontan und einsam. Ein Schicksal, das sie mit dem Metzgermeister Alexander (Burghart Klaußner) teilt. Doch im Gegensatz zu ihr ist er ruhig, korrekt und liebt seine Routinen. Beide sehnen sich nach Liebe. Als sie eines Tages an einer Bushaltestelle aufeinandertreffen und Greta Alexander unvermittelt in den Nacken küsst, ist es um beide geschehen. „Es geht um einen Mann und eine Frau im fortgeschrittenen Alter, um eine zufällige Begegnung, und um mehr. Denn die von Caroline Peters gespielte Greta rückt dem von Burghart Klaußner gespielten Alexander so richtig auf die Pelle. Das Ergebnis ist wahrlich vergnüglich.“ (programmokino.de)

B/R: Lars Kraume. D: Burghart Klaußner, Caroline Peters. Deutschland 2023, ab 6, 92', 2. Woche!

DIE GESCHICHTE EINER FAMILIE

„Die Unfähigkeit, vernünftig miteinander zu sprechen, Schmerz, Tod, Streit und die Frage nach der Schuld: Das deutsche Drama ‚Die Geschichte einer Familie‘ handelt von einer Familie, die nach Jahren der Verdrängung und des Schweigens mit den Dämonen der Vergangenheit konfrontiert wird. Kein einfacher Film, aber ein erschütternder und zutiefst bewegender.“ (programmokino.de)

B/R: Karsten Dahlem. D: Anna-Maria Mühle, Michael Wittenborn, Therese Hämmer. D 2023, ab 12, 87', 4. Woche!

DIVERTIMENTO – EIN ORCHESTER FÜR ALLE

Was macht ein musikalisches Mädchen aus der Pariser Vorstadt, das als junge Dirigentin chancenlos gegen die Männerwelt antritt? – Sie gründet kurzerhand ihr eigenes Orchester! Die lebenswerte Geschichte von der schüchternen Zahia, die unbedingt Dirigentin werden möchte, ist ein weiteres gutes Beispiel für einen gelungenen französischen Film nach einer wahren Geschichte, in der es um die Integration und das Selbstverständnis von Menschen mit Migrationshintergrund geht. Thematisch kann der Film aktueller nicht sein!

B/R: Marie-Castille Mention-Schaar. D: Oulaya Amamra, Lina El Arabi. F 2022, ab 6, 115', 4. Woche!

KAMERA-PROGRAMM | 6.7.2023 BIS 12.7.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ALMA & OSKAR	20:00	20:00	20:00	19:30	20:00	20:00	20:00
DIE GESCHICHTE EINER FAMILIE					17:45	17:45	17:45
DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE	16:30	18:00	16:30	16:00	16:30	16:30	16:30
DIVERTIMENTO	17:30	17:30	17:30	17:00			
MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN	17:00	17:00	17:00	16:30	17:00	17:00	17:00
MEL BROOK'S SPACEBALLS	19:30	19:30	19:30	19:00	19:30	19:30	19:30

◻ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

OPPENHEIMER ab 27. Juli Als dem Physiker Julius Robert Oppenheimer (Cillian Murphy) während des Zweiten Weltkriegs die wissenschaftliche Leitung des Manhattan-Projekts übertragen wird, können er und seine Ehefrau Kitty (Emily Blunt) sich nicht vorstellen, welche Auswirkungen Oppenheimers Arbeit auf die ganze Welt haben wird. Im Los Alamos National Laboratory in New Mexico sollen er und sein Team unter der Aufsicht von Lt. Leslie Groves (Matt Damon) eine Nuklearwaffe entwickeln. Buch und Regie: Christopher Nolan.

REHRAGOUT-RENDEZVOUS ab 10. August Im Hause Eberhofer hat die Anarchie Einzug gehalten: Oma hat beschlossen, kürzer zu treten und fortan keine leckeren Kuchen, Schweinebraten und Knödel mehr zuzubereiten. Das wäre alles nicht so schlimm, wenn sie diesen Entschluss nicht an Weihnachten gefüllt hätte. Auf Susi kann der Eberhofer auch nicht zählen, da die nun eine steile Karriere als stellvertretende Bürgermeisterin verfolgt.

PAST LIVES – IN EINEM ANDEREN LEBEN ab 10. August Vor 24 Jahren verlies Nora (Greta Lee) als zwölf Jahre altes Mädchen mit ihren Eltern Korea und damit auch ihren Jugendfreund Hae Sung (Teo Yoo). Zwölf Jahre später fanden sich die beiden über das Internet wieder. Doch zu mehr als täglichen Nachrichten und stundenlangen Video-Calls kam es nie. Doch nun kommt Hae Sung für eine Woche nach New York, wo Nora allerdings bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur (John Magaro) verheiratet ist... „Am Ende werden viele die Tränen in die Augen schießen! Und das ohne einen einzigen kitschigen Moment! Celine Song hat direkt mit ihrem Spielfilmdebüt einen der wahrhaftigsten, erwachsensten, ehrlichsten, berührendsten, klar-sichtigsten und klügsten Romantikfilme überhaupt abgeliefert.“ (filmstarts.de)

2 Wochen Sommerpause!!!

Liebes Lichtwerk- und Kamera-Publikum,

Vom 13. bis zum 26. Juli machen Lichtwerk und Kamera eine kurze Sommerpause. Am 14. Juli startet wie jedes Jahr das LUNA Open-Air-Kino im Ravensberger Park direkt hinter dem Lichtwerk mit seinem abwechslungsreichen Programm.

KAMERA SPEZIALITÄTEN

Fr 20.30 | LTNS MEL BROOK'S SPACEBALLS (1987) (OMU!)

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00€ | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00€